

Offensichtlicher Bias in den Medien bzgl. Klima

geschrieben von Chris Frey | 6. Mai 2017

H. Sterling Burnett

Vielleicht ist es ein Anzeichen, dass ich immer noch ein wenig Naivität besitze trotz meiner allgemein zynischen, pessimistischen Erwartungen, aber ich war schockiert, ja empört über die erheblich verzerrte Berichterstattung über ein Ereignis aus jüngerer Zeit und ein Unterfangen mit Bezug zu Klimawandel.

Zahlen lügen nicht: Deutschlands Energiewende hatte Null Auswirkungen auf Emissionen – bestenfalls

geschrieben von Chris Frey | 6. Mai 2017

Alberto Z. Comendador

Während die USA ausloten, ob sie sich aus dem Paris-Abkommen zurückziehen sollen, lautet eine entscheidende Frage, wie effektiv die Politik bzgl. Klimawandel bislang war. Ein Scheitern der bisher verfolgten Politik bedeutet nicht notwendigerweise, dass auch zukünftige politische Maßnahmen scheitern, aber es wäre ein weiterer Beweis, dass Dekarbonisierung, nun, schwierig ist. Und teuer.

Rundbrief der GWPF von Ende April – Energie

geschrieben von Chris Frey | 6. Mai 2017

Einführung des Übersetzers: Diesmal hat die GWPF innerhalb weniger Tage zwei Rundbriefe verschickt. Da diese immer eine gute Übersicht über aktuelle Entwicklungen bieten, werden hier beide übersetzt, wobei die Themen nach Klima und Energie sortiert wurden. Hier folgt also der Überblick über das Neueste zum Thema Energie.

Es beginnt gleich mit zwei Absätzen zur neuesten Entwicklung im Bereich

Kernenergie (siehe Bild oben):

[Man nagele mich bitte nicht fest, ob das alles realisierbar ist oder nicht. Ich bin kein Fachmann und übersetze lediglich, was anderswo geschrieben steht!]

Elektroautos und Microsoft, der Beginn einer Erfolgsgeschichte

geschrieben von Chris Frey | 6. Mai 2017

Helmut Kuntz

In der Süddeutschen Zeitung, Ausgabe 99, wurde der neue Elektro-BM i3 vorgestellt. Beim Lesen der Reichweitendaten fällt sofort auf, dass die vor weit über einem Jahr berichteten Angaben im Artikel:

EIKE: Warum dürfen Elektroautos so weit von den Prospektangaben abweichen? damals den Kern getroffen haben:

Es darf ruhig noch kälter und schlimmer werden – der April war immer noch zu warm

geschrieben von Chris Frey | 6. Mai 2017

Helmut Kuntz

Unsere Meteorologen wissen inzwischen, wie das richtige Wetter zu sein hat, nachdem es angeblich dank Regulierung der CO2 Emissionen möglich ist, es zu steuern. Und so konnte der DWD erstmals freudig vermitteln, dass wenigstens der vergangene April dem geforderten, meteorologischen Sollwert schon recht nahe kam, aber eben immer noch etwas zu warm war: